

Gruppenmeisterschaft: Ende Feuer für die SG Dörflingen

Die zweite Eidg. Hauptrunde der diesjährigen Gruppenmeisterschaft bedeutete gleichzeitig leider das AUS für das Standardgewehrteam der SG Dörflingen. Einmal mehr muss deshalb das grosse Ziel, die Qualifikation für den Schweizerischen Final, vorzeitig begraben werden. Trotz guten Schiessverhältnissen kam die Gruppe am letzten Freitag nicht wie gewünscht auf Touren. Vor allem die Ausgeglichenheit liess zu wünschen übrig, so dass unter dem Strich nur 475 Pte. resultierten. Weiter hatte das Team die Abwesenheit von Christian Risch jun. zufolge Lehrabschlussfeier zu verkraften. Ein Durchschnitt von 95 Pte. genügen auf diesem hohen Niveau nicht mehr. Dominiert wurde die Dörflinger Kombination von der SG Glis. Diese schoss wie in der ersten Runde mit 488 Pte. oder einem Durchschnitt von 97.6 Pte. ein Traumresultat. Erstaunlich in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass die Walliser jeweils im zentral ausgetragenen Final sang- und klanglos untergehen und nichts mehr von den Spitzenresultaten der lokal ausgetragenen und lokal kontrollierten Heimrunden zu sehen ist. Dies hinterlässt erneut einen mehr als nur fraglichen Beigeschmack. Hinter der SG Glis wurde es dann eng: Die SG Münchenstein erreichte, mit einer 100-er Passe, 476 Pte. und damit den für das Weiterkommen erforderlichen 2. Platz. Hinter der SG Dörflingen klassierten sich die SG Buch-Räfis mit 472 als Vierte und Grünenmatt mit 469 als Fünfte.

Die Einzelresultate: Godi Bossert und Christian Risch sen. je 97 Pte.; Martin Schwizer 96 Pte.; Franz Bärtsch 93 Pte. und Peter Keller 92 Pte.